

ID: LCG19280 | 19.08.2019 | Kunde: iab austria -interactive advertising bureau | Ressort: Wirtschaft – sterreich | Medieninformation

342 Einreichungen für wichtigsten Award der Digitalwirtschaft. 32,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure communications/ Christian Jobst

Video zur Meldung auf <https://www.youtube.com/watch?v=f9GmJeVnxUk>

Wien (LCG) – Das gab es in den letzten 16 Jahren noch nie. Zwar stiegen die Einreichungen zum iab webAD in den letzten Jahren kontinuierlich an, aber heuer bricht der wichtigste Award der Digitalwirtschaft alle Rekorde. Insgesamt 342 Arbeiten wurden eingereicht, 258 waren es noch im Vorjahr. Den stärksten Zuwachs verzeichnen die Kategorien „Craft (Handwerk)“ (+214,29 Prozent), „Beste digitale Kampagne“ (+128,57 Prozent) und „Innovation“ (+72,73 Prozent). Leichte Rückgänge gibt es bei „Nachwuchstalent des Jahres (Kreativ)“ (-38,46 Prozent), „Beste Social Media Kampagne“ (-38,1 Prozent) und „Nachwuchstalent des Jahres (Media)“ (-33,33 Prozent).

„Unglaublich! Das ist der absolute Wahnsinn. So eine Steigerung hatten wir überhaupt noch nie! Wir freuen uns total, dass die Überarbeitung der Kategorien so gut angenommen wurde“, jubeln die Jurykoordinatoren **Sabine Auer-Germann** (Mindshare) und **Markus Wieser** (Heimat Wien).

„Mit diesem unfassbaren Einreichrekord hebt der iab webAD zu einem neuen Höhenflug ab! Die Rolle als wichtigster Preis der Digitalwirtschaft ist eindrucksvoll bestätigt. Während viele Awards mit sinkenden Einreichzahlen kämpfen, verzeichnet der iab webAD mit einem Plus von 32,6 Prozent den größten Zuwachs in seiner 17-jährigen Geschichte“, betont iab-austria-Präsident **André Eckert** (oe24.TV) .

„Die hervorragende Arbeit des Teams rund um **Alexandra Beil** , die Überarbeitung der Kategorien und der Stellenwert des iab webAD werden durch diesen einzigartigen Einreichrekord schwarz auf weiß bestätigt. Das ist ein historischer Durchbruch für den iab webAD und gibt ihm einen noch größeren Stellenwert in der Branche“, ergänzt iab-austria-Geschäftsführer **Stephan Kreissler** .

Erstmals digitale Werbekampagne für den iab webAD

Erstmalig wurde der iab webAD heuer auch mit einer Digitalkampagne beworben. Unter dem Titel „Besser webAD als webBAD“ zeigte sie in unterhaltsamen und provokanten Kurzvideos, wie man sicher keinen iab webAD gewinnen kann. In der von Heimat Wien konzipierten Kampagne zeigt sich klar: Das größte Hindernis, um nicht als strahlender Sieger hervorzugehen, ist nicht einzureichen.

„Als größte Interessenvertretung der Digitalwirtschaft sind wir den Beweis angetreten, dass intelligente, unterhaltsame und zielgruppenadäquate Digitalwerbung wirkt. Die Kampagne von Heimat Wien hat in der Digitalwirtschaft durch exaktes Targeting und eine charmante Kreatividee überzeugt und gepunktet“, sagt Kreissler.

Die nächsten Schritte zum iab webAD

Ab sofort sichten die Juroren die Einreichungen im Online-Tool. Bereits am 22. August 2019 werden die Media-Jury unter der Leitung von **Michael Pollaschak** (Austrian Airlines) und die Kreativ-Jury unter der Leitung von **Peter Rathmayr** (Google) tagen und die Shortlists erstellen.

Der iab webAD wird dann schließlich am 3. Oktober 2019 in der Wiener Marx Halle verliehen werden. Tickets sind ab sofort auf <https://www.iab-austria.at/webad> ab 80 Euro (exkl. USt) pro Person erhältlich. Wer lieber im eigenen VIP-Bereich mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern feiert, kann sich ab sofort auch Gala-Hightables für zehn Personen ab 1.250 Euro (exkl. USt) sichern.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

In der Österreich-Sektion des iab (interactive advertising bureau – Verein zur Förderung der digitalen Wirtschaft) haben sich rund 190 führende Unternehmen der digitalen Wirtschaft organisiert. Sie setzen Maßstäbe für die digitale Kommunikation, unterstützen die werbetreibenden Unternehmen mit Expertise, sorgen für Transparenz und fördern den Nachwuchs. Durch die Vielfalt der Mitglieder aus allen Bereichen der digitalen Wirtschaft, ist der ganzheitliche Blick auf die für die Branche relevanten Themen gewährleistet. Das iab austria ist in ständigem Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessensgruppen. Weitere Informationen auf <https://www.iab-austria.at>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

